

HIS-Workshop:

Elektronische Prüfungen an Hochschulen

Mittwoch, 05.11.08:

- Auftakt
- Recht
- Didaktik
- Technik
- Praxis

Donnerstag, 06.11.08:

- Organisation und Ressourcen
- Ausblick

Vorstellung:

Dr. Horst Moog

Leiter Forschungs- und Lehrmanagement
UB 3 Hochschulentwicklung

Arbeitsschwerpunkte:

- Ressourcenplanung für Forschung und Lehre in der Medizin
- Evaluation und Reorganisation von IT-Diensten
- Kapazitätseffekte von Bachelor- und Masterstudiengängen

Kontakt:

0511/1220-180, moog@his.de

<http://www.his.de/abt3/ab31>

HIS GmbH, Gosseriede 9, 30159 Hannover



Computerprüfungen im FB Medizin, U Frankfurt/M.

Exemplarische Beratungsprojekt (2007):
Objektbezogene Bedarfsprüfungen für
den FB Medizin der Universität Frankfurt:

- zentrale Tierhaltung
- Forschungszentrum
- Zahnklinik
- Lehr-, Lern- und Prüfungszentrum
„Medicum“

Ressourcen für elektronische Prüfungen:

Personal:

- Lehrende/Prüfer
- ~~Korrektoren~~
- Aufsichten
- Verwaltungspersonal
- IT-Support-Personal

Räume:

- allgemeine Lehrräume (Hörsäle, Seminarräume)
- Rechnerpools
- Testcenter
- Prüfungssäle

IuK-Technik:

- stationäre Rechnerarbeitsplätze
- mobile Rechner
- Server
- abgeschirmte Netze (funk- oder leitungsgestützt)
- Software

Content:

- Prüfungsfragen
- Musterlösungen

Organisation von E-Prüfungen:

- Elektronische oder papiergestützte Prüfungen ?
- Testcenter, allgemeine Lehrräume oder Prüfungssäle ?
- Zentraler E-Prüfungs-Support oder Outsourcing ?
- Investitionsbedarf, Amortisationsdauer und Bindungsrisiko ?
- Laufende Kosten und Break-Even-Point ?

Programm Donnerstag, 06.11.08:

ORGANISATION UND RESSOURCEN

- 09.00 Uhr Einführung: Ressourcenbedarf und organisatorische Voraussetzungen für E-Prüfungen
(Moog, HIS)
- 09.15 Uhr Organisation elektronischer Prüfungen im Testcenter der Universität Bremen
(Bücking, ZMML Universität Bremen)
- 09.45 Uhr Ressourceneinsatz bei elektronischen Prüfungen
(Schwedde, ZMML Universität Bremen)
- Kaffeepause ---
- 10.30 Uhr Das Testcenter an der Universität Duisburg-Essen
(J. Stratmann, Universität Duisburg-Essen)
- 11.00 Uhr E-Prüfung als Public Private Partnership
(Fischer, MH Hannover)
- 11.45 Uhr Plenumsdiskussion: Was brauchen und wie viel kosten E-Prüfungen?
- Kaffeepause ---

AUSBLICK

- 12:30 Uhr Neue Wege in der Prüfungskultur
(Rüdel, Universität Zürich)
- 13.10 Uhr Abschluss und Verabschiedung